

PUBLIZIERBARER Zwischenbericht

(gilt für die Programme Mustersanierung und große Solaranlagen)

A) Projektdaten

Titel:	B 671921 - Volksschule Semriach
Programm:	Mustersanierung
Dauer:	Baubeginn Mai 2019 – Fertigstellung November 2019
Koordinator/ Projekteinreicher:	Marktgemeinde Semriach
Kontaktperson Name:	AR Plasch-Lies Elvira
Kontaktperson Adresse:	Markt 27; 8102 Semriach
Kontaktperson Telefon:	03127/80980
Kontaktperson E-Mail:	elvira.plasch-lies@semriach.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Arch+More ZT GmbH Arch. DI Gerhard Kopeinig Dr. Karl-Renner-Weg 14, 9220 Velden am Wörthersee, Kärnten 04274/3918 arch@archmore.cc
Adresse Investitionsobjekt:	VS Semriach Kirchengasse 5; 8102 Semriach
Projektwebsite:	http://www.volksschule-semriach.at/
Schlagwörter:	
Projektgesamtkosten:	1.096.489,00 € (inkl. Nebenkosten)
Fördersumme:	396.454,00 €
Klimafonds-Nr:	KR18MO1K14123
Erstellt am:	08.07.2019

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Der Bestandsbaukörper befindet sich auf dem Grundstück (Parz.) 701/3, KG 63027 Semriach. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt von Süden über die Gemeindestraße Kirchengasse (Parz.: 827) bzw. von Norden über die Gemeindestraße Tiefweg (Parz.: 830/2) und bleibt unverändert. Parkplätze befinden sich auf der Parzelle 701/2, welche durch einen befestigten Weg (Parz.:699) mit dem Schulgebäude verbunden sind.

Das Gebäude ist in drei Baukörper gegliedert, südlich des Grundstückes ist der Altbau situiert und im Norden die Zubauten.

Das erste Schulgebäude aus Holz wurde 1789 errichtet. Nach einem Brand wurde der heutige Altbestand 1828, bzw. 1892, 1914 sowie 1954 errichtet. Die letzte Sanierung wurde 1983 ausgeführt. Im Jahre 1997 wurde der Zubau errichtet. Alle Baukörper sind miteinander verbunden.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Geplant ist es, das Gebäude hochwertig zu sanieren und barrierefrei zu erschließen.

Die wesentlichen Elemente des Sanierungs- und Umbaukonzeptes sind die **barrierefreie Erschließung des gesamten Altbaus, die Umgestaltung des Untergeschosses sowie der Ausbau und Nutzungsänderung des Dachgeschosses.**

Das bestehende Schulgebäude wird in ihrer Struktur nach Sinnhaftigkeit gelockert, wodurch eine adaptierte Version einer Clusterschule entsteht. Die Klassenräume grenzen jeweils an Gruppenräume sowie an freie Lernzonenbereiche, die frei zum lernen, treffen und entspannen genutzt werden können. Die eingeplanten Sanierungsmaßnahmen führen zu einem erheblichen Mehrwert des Gebäudes hinsichtlich nachhaltig bestehender Gebäudequalität und Nutzerkomfort.

Dabei wird auf eine wärmebrückenfreie Ausführung der gesamten Konstruktionen und statischen Verstärkung (Dachgeschoss) verwiesen.

3 Projektinhalt

Bei der Schulsanierung der Volksschule Semriach werden zum Erreichen eines anspruchsvollen energetisch-ökologischen Standards folgende Maßnahmen gesetzt:

- Die Nutzerfreundlichkeit wird durch das Errichten von barrierefreien Maßnahmen (Personenaufzug, barrierefreie Toiletten) verbessert und führt zu einem erheblichen Mehrwert.
- Der neue Eingangsbereich im Erdgeschoß wird so ausgebildet, dass er sowohl als überdachte Pausenfläche, sowie für Veranstaltungen genutzt werden kann.

- Für die kontrollierte Be- und Entlüftung zur Herstellung einer optimalen Raumluftqualität in den Klassenräumen (CO₂ - Konzentration < 1000 bis 1200ppm) und zur erheblichen Reduzierung von Lüftungswärmeverlusten wird ein Hauptlüftungsgerät (Wärmerückgewinnung 85%) im Untergeschoss des Altbaus aufgestellt. Die Fortluft im Altbau wird über den ehemaligen Kamin ins Freie geführt und die Frischluft wird in diesem Bereich angesaugt.
- Für die Stromgewinnung gibt es eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes.
- Einsatz von ökologischen Bauprodukten (Umweltzeichen)
- Die transparenten Flächen (Fenster) werden getauscht und mit Holzfenstern, 4-Scheiben Isolierverglasung getauscht. Mit einem gesamt U-Wert für Rahmen und Glas < 0,9 W/m²K versehen.
- Der Dachstuhl wird statisch verstärkt und mit Zellulose gedämmt. Die bestehende Konstruktion wird statisch neu abgefangen um die Raumhöhe optimal nutzen zu können.
- Die opaken Hüllenbauteile werden mit zusätzlicher Dämmung auf einem gesamt U-Wert < 0,15W/m²K saniert. Dabei wird auf eine wärmebrückenfreie Ausführung der gesamten Konstruktionen und statischen Verstärkung (Dachgeschoss) verwiesen.
- Bei der Sanierung werden die OIB Richtlinien 1-6 eingehalten.
- Eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von etwa 125m² auf der Westseite des Dachs vorgesehen. Die Anlage wird so montiert, dass eine Gefährdung der Gesundheit bzw. Belästigung durch Blendung bei den Nachbarn das zulässige Maß nicht übersteigt.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Das Projekt befindet sich zurzeit bereits in der Ausführungsphase.

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Das Projekt wird über die Sommerferien im Sommer 2019 saniert bzw. umgebaut werden.

Bauzeit: Sommerferien 2019

Endfertigstellung: November 2019

Zurzeit befindet sich das Projekt in der Ausführungsphase.

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Im Zuge der Planungs- und Ausführungsphase wurden und werden Präsentationen und Detailgespräche mit den NutzerInnengruppen und den örtlichen Vereinen, welche das Gebäude ebenfalls nutzen, ausgeführt.

Weiters werden Baustellenführungen für die Mitglieder der st.KEM-Gemeinde, sowie für den Gemeinderat und die Bürger der Gemeinde Semriach durchgeführt.

Eine wesentliche Disseminierung erfolgt durch die Umsetzung des Projekts mit Handwerkern im Umkreis von rd. max. 100km.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.